

Wasserstoffmarktplatz Berlin-Brandenburg wird gut angenommen



Potsdam/Berlin. Der Wasserstoffmarktplatz Berlin-Brandenburg wird gut angenommen. Nach gut zwei Jahren Betrieb haben sich nunmehr 500 Nutzerinnen und Nutzer auf der Plattform aus zehn Ländern innerhalb und außerhalb Europas angemeldet und dort rund 240 Angebote oder Gesuche platziert. Im März 2022 ging der im Auftrag der Länder Berlin und Brandenburg vom Softwareunternehmen Localiser entwickelte digitale Marktplatz als ein zentrales Instrument für den Ausbau der Wasserstoffwirtschaft in der Hauptstadtregion online. Er steht seitdem allen Akteurinnen und Akteuren der regionalen Wasserstoffwirtschaft offen und bringt Erzeuger, Transporteure, Nachfrager und Dienstleister zusammen. Der digitale Marktplatz wurde zwar zunächst für Berlin-Brandenburg entwickelt, hört aber nicht an den Landesgrenzen auf. Mittlerweile haben auch Teilnehmende außerhalb von Brandenburg ihre Wasserstoffbedarfe und -angebote in den Marktplatz eingetragen.

Ergänzt wird der Wasserstoffmarktplatz durch die Kooperationsplattform Koop-BB der Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB). Die Gruppe „Wasserstoffwirtschaft Berlin-Brandenburg“ auf der Plattform ermöglicht eine Vernetzung und Kommunikation der Teilnehmenden untereinander und bietet weiterführende Informationen zum Thema Wasserstoff, Wasserstoffmarktplatz und Förderung. Das Förderprogramm „Wasserstoff-Speicher Brandenburg“ ist kürzlich offiziell gestartet und bietet für viele der Projekte im Wasserstoffmarktplatz eine passgenaue Unterstützung.

Weiterführende Informationen: Wasserstoffmarktplatz Berlin-Brandenburg:
<https://www.localiser.de/h2marktplatzbbb>